

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2024)

Heft: 4

Artikel: Gas geben für die Klimaziele

Autor: Hälg, Léonore

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1056228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gas geben für die Klimaziele

Die Regelung der Gasversorgung ist ein Dauerbrenner auf Sparflamme der Schweizer Politik. Aber bald könnte das Gasversorgungsgesetz (GasVG) aufs Tapet kommen. Die SES hat dazu vier grundlegende Forderungen formuliert, die unbedingt angegangen werden sollten.



Léonore Hälg
Leiterin Fachbereich erneuerbare Energien und Klima

Konzipiert und in die Vernehmlassung geschickt wurde das GasVG bereits im Jahr 2019, die Botschaft des Bundesrats zuhanden des Parlaments bisher immer wieder angekündigt und verschoben. Die letzten Infos besagten eine Veröffentlichung im Spätherbst 2024 ...

Wenig politische Motivation

Das Schneekentempo liegt unter anderem daran, dass das Thema Strom die Energiepolitik in den letzten Jahren dominiert hat. Gleichzeitig haben sich die Vorzeichen für die Gasversorgung mit dem Ukrainekrieg grundlegend verändert, so auch die Ansichten relevanter Akteur:innen. Die Gasbranche ist skeptisch. Auch deshalb hat der Bundesrat wohl keine Eile bei der Verabschiedung der Botschaft.

Klimaschutz auch im Gasbereich anstreben

Für die SES ist es wichtig, dass die Gasversorgung rasch aus dem politischen Abseits kommt. Fossiles Erdgas deckt seit den späten Neunzigerjahren praktisch unverändert rund zehn Prozent des Schweizer Bruttoenergieverbrauchs und wird auch kurz- und mittelfristig noch eine gewichtige Rolle spielen. Langfristig muss die Schweiz aber den Verbrauch des fossilen Erdgases vollständig eliminieren, um die Klimaziele zu erreichen. Dies geht nur,

wenn bereits heute eine ganzheitliche Planung der zukünftigen Gasversorgung aufgegelistet wird.

Deshalb hat die SES bereits im Juni letzten Jahres ein Diskussionspapier veröffentlicht und vier Forderungen formuliert, die bei der Erarbeitung des GasVG angegangen werden müssen. Sie sind unverändert gültig:

- Verbindliche Ziele für den Ausbau der erneuerbaren Gasproduktion und das Einstellen der fossilen Gasnutzung. Das bietet Planungssicherheit.
- Ziele und Massnahmen für mehr Gas-Effizienz und Verbrauchssenkung. Es braucht Investitionen, um den Gasverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.
- Langfristige Stilllegungs- und Umnutzungsplanung der Gasnetze. Das ist relevant für Investitionsentscheidungen von Hausbesitzer:innen und der Industrie.
- Eine auf den Verbrauch erhobene Gasumlage zur Förderung der erneuerbaren Gasproduktion und des Netzumbaus.

Gasförmige Energieträger befeuern den Klimawandel. Intelligent eingesetzt sind sie aber auch ein Standbein der Dekarbonisierung. Die nötigen gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen jetzt in die Wege geleitet werden.



→ Das ausführliche Diskussionspapier und die dazugehörige Medienmitteilung vom 22. Juni 2023 finden Sie im Publikationsportal auf der SES-Website.